

18. Großherzogthum Hessen.

§. 166. Es besteht aus der alten Landgraffschaft Hessen Darmstadt, Graßsch. Razenellbogen und mancherlei ehemals Pfälzischen, Mainzischen u. a. Gebiete, so wie aus einem Theile der Besitzungen der standesherrlichen Häuser Isenburg, Erbach, Solms u. a. — Lage zwischen Kurhessen, Baiern, Baden, Preuß. Niederrhein, Nassau, Hessen Homburg und Frankfurt. — Größe = 150 Q. M. mit 750,000 E.

§. 167. Boden. Das ganze Land ist Hochland am Mitteldeutschen Gebirgszuge. Der nördliche Theil (Oberhessen) ist wie Kurhessen mehr gebirgig als eben. Dort ist in D. der Vogelsberg mit dem Oberwalde und Gieselstein = 2200 F.; in W. Theile der Höhe (Taunus); in NW. Theile des Westerwaldes. Die Thäler und Ebenen Oberhessens haben trefflichen Ackerboden, rau und unfruchtbar sind viele Bergstrecken, besonders in N. Der südliche Theil (Starkenburg und Rheinhessen) bildet eine der reizendsten Gegenden Deutschlands, voll schöner Hügelketten mit den lieblichsten Thälern; nur in SO. ist der 1600 F. hohe Odenwald mit dem Malchen (Melibocus), und in SW. der Anfang des Donnerbergs. — Gewässer. Fast das ganze Land ist Rheingebiet. Zum Rhein fließen Nahe, Salze und Main, welcher die Nidda mit der Wetter, die Sorelof und Nidder aufnimmt; in S. ist der Neckar, in N. die Lahn mit der Ohm. In N. ist Wesergebiet, denn dort fließt die Fulda mit der Schlig, die Schwalm und Eder. Die Ohm, Schwalm, Wetter, Nidda, Nidder und Schlig haben ihre Quellen auf dem Vogelsberge. Seen giebt es nicht. — Erzeugnisse. Viel Getreide und herrliches Obst, bedeutender Weinbau, große Waldungen; die Viehzucht ist gut, Wild in Menge und nicht unerheblich die Bienenzucht. Außer Eisen ist kein Metall von Wichtigkeit, dagegen viele Braunkohlen, auch Salz.

§. 168. Einwohner. Unter den E. sind 170,000 Katholiken (unter dem Bischöfe von Mainz), 120,000 Reformirte, 16,000 Juden, 1000 Mennoniten, 3000 Franzosen und Waldenser. Universität Gießen. Industrie ist hier blühender als in Kurhessen, besonders hat Oberhessen starke Weberei und Gerberei; die wichtigste Fabrikstadt ist Offenbach. Sehr wichtig ist der Verkehr auf dem Rhein und Main. Das Großherzogthum war vor 1806 eine Landgraffschaft = 130 Q. M., gehörte von 1806 bis 1813 zum Rheinbunde und wurde 1805, 1809 und 1815 durch die obgenannten Gebiete vergrößert. Der Großherzog, Ludwig II., regiert seit 1830; ihm zur Seite stehen Landstände.

§. 169. Eintheilung. A. Natürliche. 1) Rheingebiet. Am Rhein liegen: Worms, Oppenheim, Mainz, Kassel, Bingen; an der Selze: Alzei, Ingelheim; an der Nahe: Bingen; am Main: Offenbach, Seligenstadt; an der Wetter: Friedberg, Laubach, Lich; an der Lahn: Gießen, Biedenkopf; an der Eder: Battenberg; am Neckar: Wimpfen; an der Bergstraße: Bensheim, Heppenheim. 2) Wesergebiet. An der Schwalm: